

Ausbildung der Ausbilder zum IHK-Abschluss

Übersicht

- Ausbildungsvoraussetzungen planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen

Lehrgangsdauer

04.03.2024 – 27.03.2024

Unterrichtszeiten

Der Unterricht wird Online durchgeführt.
(Ein Termin bzgl. Ihrer Unterweisungsprobe wird in Präsenz angeboten.)

Montag: 18.15 Uhr – 21.30 Uhr

Mittwoch: 18.15 Uhr – 21.30 Uhr

Insgesamt ca. 32 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten

Information und Anmeldung

Kolping-Bildungswerk Cham

Heinrich-Müller-Straße 14
93413 Cham

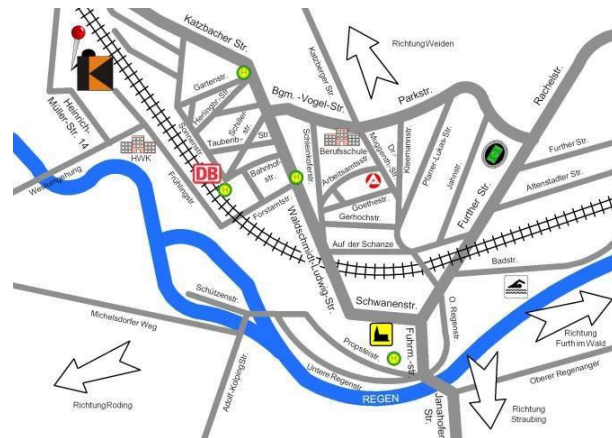
☎ 09971 8531-0

✉ cham@kolping-ostbayern.de

Internet: www.kolping-ostbayern.de






Für die Anmeldung setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Wir werden Ihnen umgehend ein Anmeldeformular zusenden.



Unterrichtsort

- **Online**
- **Ein Präsenztage findet statt im:**
Kolping-Bildungswerk Cham
Heinrich-Müller-Straße 14
93413 Cham

Besuchen Sie uns auch auf Socialmedia:

-  kolping_ostbayern
-  Kolping-Bildungswerk Ostbayern
-  Kolping-Bildungswerk
in der Diözese Regensburg e.V.



Kolping-Bildungswerk
in der Diözese Regensburg e. V.

www.kolping-ostbayern.de

Ausbildung der Ausbilder zum IHK-Abschluss

Online-Unterricht



04.03.2024 bis 27.03.2024

Inhalte

Ausbildungsvoraussetzungen planen

- Vorteile und Nutzen betrieblicher Ausbildung darstellen und begründen
- Mitwirkung bei den Planungen und Entscheidungen hinsichtlich des betrieblichen Ausbildungsbedarfs auf der Grundlage der rechtlichen, tarifvertraglichen und betrieblichen Rahmenbedingungen
- Struktur des Berufsbildungssystems und seine Schnittstellen
- Ausbildungsberufe für den Betrieb auswählen und dies begründen
- Eignung des Betriebes für die Ausbildung in dem angestrebten Ausbildungsberuf prüfen sowie, ob und inwieweit Ausbildungsinhalte durch Maßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte vermittelt werden können
- Möglichkeiten des Einsatzes von auf die Berufsausbildung vorbereitenden Maßnahmen einschätzen
- Im Betrieb die Aufgaben der an der Ausbildung Mitwirkenden unter Berücksichtigung ihrer Funktionen und Qualifikationen abstimmen

Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken

- Auf der Grundlage einer Ausbildungsordnung einen betrieblichen Ausbildungsplan erstellen, der sich insbesondere an berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen orientiert
- Möglichkeiten der Mitwirkung und Mitbestimmung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Berufsbildung berücksichtigen
- Kooperationsbedarf ermitteln und sich inhaltlich sowie organisatorisch mit den Kooperationspartnern, insbesondere der Berufsschule abstimmen
- Kriterien und Verfahren zur Auswahl von Auszubildenden auch unter Berücksichtigung ihrer Verschiedenartigkeit anwenden

- Berufsausbildungsvertrag vorbereiten und die Eintragung des Vertrages bei der zuständigen Stelle veranlassen
- Möglichkeiten prüfen, ob Teile der Berufsausbildung im Ausland durchgeführt werden können

Ausbildung durchführen

- Lernfördernde Bedingungen und eine motivierende Lernkultur schaffen, Rückmeldungen geben und empfangen
- Probezeit organisieren, gestalten und bewerten
- Aus dem betrieblichen Ausbildungsplan und den berufstypischen Arbeits- und Geschäftsprozessen betriebliche Lern- und Arbeitsaufgaben entwickeln und gestalten
- Ausbildungsmethoden und -medien Zielgruppen gerecht auswählen und situationsspezifisch einsetzen
- Auszubildende bei Lernschwierigkeiten durch individuelle Gestaltung der Ausbildung und Lernberatung unterstützen, bei Bedarf ausbildungsunterstützende Hilfen einsetzen und die Möglichkeit zur Verlängerung der Ausbildungszeit prüfen
- Auszubildenden zusätzliche Ausbildungsangebote z. B. in Form von Zusatzqualifikationen machen bzw. die Möglichkeit der Verkürzung der Ausbildungsdauer unter bestimmten Voraussetzungen anbieten
- Soziale und persönliche Entwicklung von Auszubildenden fördern, Probleme und Konflikte rechtzeitig erkennen sowie auf eine Lösung hinwirken
- Leistungen feststellen und bewerten, Leistungsbeurteilungen Dritter und Prüfungsergebnisse auswerten, Beurteilungsgespräche führen, Rückschlüsse für den weiteren Ausbildungsverlauf ziehen
- Interkulturelle Kompetenzen fördern

Ausbildung abschließen

- Auszubildende auf die Abschluss- oder Gesellenprüfung unter Berücksichtigung der Prüfungstermine vorbereiten und die Ausbildung zu einem erfolgreichen Abschluss führen
- Für die Anmeldung der Auszubildenden zu Prüfungen bei der zuständigen Stelle sorgen und diese auf durchführungsrelevante Besonderheiten hinweisen
- An der Erstellung eines schriftlichen Zeugnisses auf der Grundlage von Leistungsbeurteilungen mitwirken
- Auszubildende über betriebliche Entwicklungswege und berufliche Weiterbildungsmöglichkeiten informieren und beraten

Prüfung

Der Lehrgang bereitet auf die Prüfung nach der Ausbilder-Eignungsverordnung (AEVO) vor und schließt mit der IHK-Prüfung ab.

Die Prüfung besteht aus einem schriftlichen und einem praktischen Teil und findet beide Male in Cham statt.

Ihre Vorteile

Sie werden von qualifizierten Mitarbeitern betreut. Gerne stehen wir Ihnen vor Lehrgangsbeginn für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung.

Teilnahmegebühr

- Lehrgangsg Gebühr 410,00 €
- Lernmittelgebühr 48,00 €
- IHK-Prüfungsgebühren werden direkt von der IHK Regensburg in Rechnung gestellt.

Alle Ausführungen beziehen sich sowohl auf männliche als auch auf weibliche Personen. Zur besseren Lesbarkeit wurde auf die zusätzliche Bezeichnung verzichtet.